

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 16

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beide Berichte sind für den praktisch tätigen Bauingenieur von besonderem Interesse. Sie bilden wichtige Beiträge einer gezielten Forschung des Tragverhaltens in der Grosstafelbauweise.

Dr.-Ing. T. Koncz, Zürich

Wettbewerbe

Technikum Rapperswil (SBZ 1966, H. 23, S. 451). 103 Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (17000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Paul W. Tittel, Zürich
2. Preis (16000 Fr.) Pfister und Weisser, St. Gallen
3. Preis (8500 Fr.) Hans Knecht und Kurt Habegger, Bülach
4. Preis (7500 Fr.) Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter Ernst Vogt und Walter Eyer
5. Preis (6000 Fr.) Frid. Föhn, Oberengstringen
6. Preis (5000 Fr.) Andreas Liesch, Zürich
1. Ankauf (3000 Fr.) Walter Schindler, Zürich, Mitarbeiter A. Eggemann und F. de Quervain
2. Ankauf (2000 Fr.) Rolf Wüst, Zürich

Die Pläne sind bis Sonntag, 23. April in den Turnhallen Hanfländern und an der Haldenstrasse in Rapperswil ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 15 bis 21 h. Am Samstagnachmittag finden um 15 h Führungen statt.

«Letzibrücke» in Lütisburg und Ganterschwil, Toggenburg. Submissionswettbewerb für eine Straßenbrücke über den Necker, rund 155 m lang und 9 m breit. Fachleute im Preisgericht: Kantonsing. W. Pfiffner, Kant. Strasseninspektor E. Zwicky, Kantonsbaumeister M. Werner und M. Moosberger, alle in St. Gallen. 26 Entwürfe. Ausschlaggebende Gesichtspunkte bei der Beurteilung waren die Höhe der Kosten (Offertsumme) sowie die Brückenzänge. Projekte, welche diesbezüglich einen bestimmten Wert überschritten, bzw. nicht erreichten, wurden von der Prämierung ausgeschlossen. Ergebnis:

1. Preis (10000 Fr. mit Empfehlung zur Ausführung) Hew & Co., St. Gallen; M. R. Roš, Zürich
2. Preis (9000 Fr.) H. Fust, Bütschwil SG; W. Schalcher, Mitarbeiter R. Favre, Zürich
3. Preis (8000 Fr.) E. Gautschi AG, St. Margrethen; Emch & Berger, Zürich, C. Dvorak, Zürich
4. Preis (7000 Fr.) Locher & Co. AG, Zürich
5. Preis (6000 Fr.) Ingenieurbüro AG, St. Gallen; Fürer & Bergflödt, St. Gallen
6. Preis (5000 Fr.) Lerch AG, Winterthur; H. H. Sallenbach, Zürich
- Ankauf (2500 Fr.) Fietz & Leuthold AG, Zürich; Toscano & Bernardi, Zürich
- Ankauf (2500 Fr.) L. Gantenbein & Co., Buchs SG; Rätia AG, Chur

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Oberstufenschulhaus und evangelisches Kirchgemeindehaus Langnau a. Albis. Die Gemeinde Langnau a. Albis eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Oberstufenschulhaus und ein evangelisches Kirchgemeindehaus in der «Vorder Zelg». Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die in der Gemeinde Langnau a. Albis mindestens seit 1. August 1966 beheimatet oder niedergelassen sind oder den Geschäftssitz in der Gemeinde aufweisen. Ferner werden 8 auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Oskar Bitterli, Ed. del Fabro, Ernst Messerer, Jacques de Stoutz, alle in Zürich. Ersatzfachrichter ist Theo Schmid, Zürich. Für 6 Preise stehen 23000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Raumprogramm: Schulhaus mit 12 Klassenzimmer, 2 Arbeitsschulzimmer, Lehrer- und Sammlungszimmer, Bibliothek- und Materialzimmer, 2 Werkstatträume mit Materialräumen, Demonstrations- und Schülerübungszimmer, Sammlungs- und Vorbereitungszimmer, Schulküche, Hauswirtschaftszimmer, Mehrzweckzimmer (Zeichnen, Naturkunde), Nebenräume; Abwartwohnung, Heizanlage, Luftschutzräume, kleine Werkstatt, Pausenplatz, Turnanlagen usw. Ferner sind zu projektieren ein Lehrschwimmbecken samt Duschanlagen, Umkleide-, Nebenräume, Ausgleichsbecken. Kirchgemeindehaus mit Saal (100 Personen) und Podium, Unterrichtszimmer, Foyer, Garderobe, Teeküche, Nebenräume, Luftschutzräume.

Im Bestreben, alle Möglichkeiten einer wirksamen Rationalisierung zu erfassen, behält sich die Behörde vor, das vom Preisgericht für eine Weiterbearbeitung empfohlene Projekt mit dem Verfasser auf seine Eignung in bezug auf industrielle Baumethoden hin prüfen zu lassen. Es ist den Bewerbern freigestellt, sofern die Anonymität dadurch nicht

in Frage gestellt wird, ein bestimmtes Bausystem vorzuschlagen. Die endgültige Wahl der Konstruktion und des Bauverfahrens liegt im freien Entscheid der Bauherrschaft.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterung der Konstruktion, der gewählten Materialien und des Bauverfahrens. Frist für Fragenbeantwortung 1. Juli, Abgabetermin für die Entwürfe 31. August, für die Modelle 8. September. Unterlagenbezug ab 1. Mai bis Ende Juni auf der Gemeindekanzlei Langnau a. Albis gegen Depot von 30 Fr. (Postcheckkonto 80-7580, Gemeindekasse Langnau a. Albis).

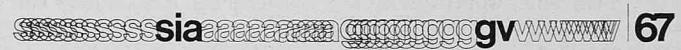
Mitteilungen aus dem SIA

Baustellenbesichtigungen im Raum Zürich am Freitag, 28. April 1967

10.30 h *Lagerbauten Otelfingen der Grands Magasins Jelmoli SA*. In Feldfabrik vorfabrizierte Stützen- und Deckenelemente, Grundriss rd. 100 x 330 m. Treffpunkt: Zugang zur Baustelle, südlich Strasse Zürich-Affoltern-Adlikon-Wettingen, gegenüber Tanklager.

14.45 h *Vorfabrikationswerk Igeco AG, Volketswil und Wohnbauten in Fällanden und Greifensee*, durch Generalunternehmer in Vorfabrikationsbauweise erstellt. Treffpunkt für Teilnehmer, die nur die Nachmittagsexkursion mitmachen: 14.30 h bei Igeco AG, Volketswil.

Für Teilnehmer, die mit dem Zug nach Zürich kommen, stehen 10.15 h Autobusse beim Landesmuseum (gegenüber Swissair Terminal Hauptbahnhof) bereit. Kosten für Transport zu den Baustellen und zurück zum Hauptbahnhof zirka Fr. 10.—. Verbindliche Platzbestellung bis Dienstag, 25. April 1967 an SIA, 8022 Zürich, Postfach, erforderlich. Es kann kein gemeinsames Mittagessen organisiert werden.

 67

Das Lokalkomitee der Generalversammlung 1967, das sich an der Kramburgstrasse 14, 3006 Bern, Tel. (031) 44 57 57, befindet, gibt das folgende Programm der Delegierten- und Generalversammlung bekannt.

Freitag, 16. Juni 1967

- 10.30 Delegiertenversammlung im Kursaal, Grüner Saal
12.30 Aperitif, offeriert von der Sektion Bern
13.00 Mittagessen im Kursaal, Konzerthalle
14.30 Fortsetzung der Delegiertenversammlung
17.00 Schluss der Delegiertenversammlung

Exkursion für die Damen

- 14.00 Besammlung für alle Exkursionen hinter der Heiliggeistkirche und Wegfahrt mit Car.
Eidg. Münzstätte. Werkbesichtigung mit A. Schmid.
Chocolat Tobler AG. Betriebsbesichtigung mit H. Hurst.
Tierpark Dählhölzli. Führung durch Frau Prof. Dr. M. Meyer-Holzapfel.

- 17.00 Schluss der Exkursionen

Serenade Schloss Jegenstorf

- 18.30 Besammlung auf der «Postplatte», Bahnhof SBB. Fahrt mit Car nach Münchenbuchsee zum Nachtessen im Restaurant Bären.
20.45 Serenade im Schlosshof Jegenstorf, dargeboten vom Orchester des Bernischen Musikkollegiums, unter der Leitung von Walter Kropf. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche Jegenstorf statt. Werke von Arcangelo Corelli, Charles Gounod und Franz Schubert.

Samstag, 17. Juni 1967

- 10.00 Generalversammlung im Kursaal, Konzerthalle.
Traktanden: 1. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 12. Juni 1965 in Basel, 2. Ansprache des Präsidenten des SIA, André Rivoire, 3. Anträge der Delegiertenversammlung, 4. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung, 5. Verschiedenes. Ansprache von Bundespräsident Roger Bonvin.

Exkursionen

Tscharnergut und Halensiedlung

- 14.15 Besammlung hinter der Heiliggeistkirche und Fahrt mit Car. Architektonische, konstruktive und soziale Aspekte einer Grossüberbauung. Führung durch die Architekten.

Neubauten Bahnhof Bern

- 14.15 Besammlung auf der «Postplatte», Besichtigung des Stellwerkes und der Bahnanlagen unter der Führung der Bauabteilung der Generaldirektion SBB und der posttechnischen Einrich-

tungen der Schanzenpost unter der Führung von Direktor H. Burkhardt, Generaldirektion PTT.

Eidg. Amt für Mass und Gewicht

12.10 Besammlung beim Kursaal und Fahrt mit Car und der modernisierten Standseilbahn auf den Gurten zum Mittagessen im Hotel Gurtenkulm. Weiterfahrt zur Besichtigung des neuerrichteten Amtes für Mass und Gewicht unter der Führung des Direktors, Prof. H. König, und P. Steiger, Architekt, Zürich.

Fahrt ins Emmental

12.10 Besammlung beim Kursaal und Fahrt durch das Emmental auf die Moosegg zum Mittagessen. Führung durch K. Hofer und W. Steiner. Besichtigung von Speichern und Bauernhöfen im Ried bei Zollbrück. In der Kirche Lützelflüh liest Pfarrer Künzi aus den Werken Gotthelfs.

Zukunftsstadt Biel und Umgebung

12.10 Besammlung beim Kursaal, Fahrt nach Biel und Mittagessen im Kongresshaus-Restaurant. Besichtigung des Kongresshauses mit Hallenbad unter der Führung von M. Schlup. Fahrt zur Baustelle des SBB-Tunnels in Vignelz, Führung durch B. Heder, Suiselectra.

Juragewässer-Korrektion

12.10 Besammlung beim Kursaal, Fahrt zum Mittagessen im romantischen Restaurant «La Sauge». Schiffahrt Broye-Zihlkanal mit Erläuterungen zur zweiten Juragewässer-Korrektion durch Prof. Dr. R. Müller.

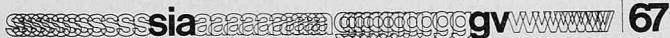
Bernische Landsitze

12.10 Besammlung beim Kursaal und Fahrt zum Mittagessen in Belp. Weiterfahrt mit H. von Fischer, Kantonaler Denkmalpfleger, der Bauten aus der stolzen Vergangenheit des Standes Bern zeigt, wobei speziell auf Probleme der Restauration eingegangen wird.

18.00 Rückkehr von allen Exkursionen ins Stadtzentrum.

Ball im Park

20.15 In der Berner Elfenau, einer idyllischen Parkanlage am Stadtrand.



67

Ankündigungen

Gleichzeitiger Wärme- und Stoffübergang in Grenzschichtströmungen

Im Sommersemester 1967 liest als Gastprofessor an der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH Prof. Dr. Ernst R. G. Eckert, Direktor des Heat Transfer Laboratory der University of Minnesota, Minneapolis, USA, über das obengenannte Thema. Die Vorlesungen finden im Maschinenlabor der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich, Hörsaal ML II, jeweils Dienstag von 16.15—18.00 h, statt; Beginn 25. April.

Fortbildungskurs über Wärme- und Stoffübergang

Unter der Leitung von Prof. Dr. E. R. G. Eckert findet im Bernoullianum in Basel vom 13. bis 16. Juni und vom 19. bis 21. Juni 1967, jeweils von 8 bis 10 h, ein Fortbildungskurs statt, in welchem annähernd dieselben Themen wie in der Vorlesung an der ETH behandelt werden. Auskunft erteilt P. Stocker, c/o J. R. Geigy AG, 4000 Basel. Anmeldefrist: 30. April 1967.

Journées du Mont-Pèlerin, 29 et 30 avril 1967

La planification est à l'ordre du jour. Par leurs incidences économiques et techniques, les tâches nationales des vingt prochaines années vont peser lourdement sur notre avenir. Pourquoi ne pas nous interroger sur les possibilités de mettre un peu de clarté dans un problème fort difficile? Le thème: «Les tâches nationales et les critères de choix» met autant l'accent sur les tâches elles-mêmes que sur les moyens dont nous disposons pour établir un ordre d'importance ou d'urgence.

Première partie: Orientation sur quelques tâches nationales

Samedi 29 avril 1967 de 14 h 30 — 19 h

M. Robert Grossfeld, ing. dipl. EPF, Lausanne: «Introduction aux journées». — M. Alin Décopet, architecte FAS/SIA, Lausanne: «Les équipements collectifs et les logements». — M. Claude Kaspar, privatdozent à l'Ecole des hautes études économiques et sociales de Saint-Gall: «Les moyens de transport». — M. Eric Müller, directeur de la

Compagnie pour l'industrie radio-électrique, Berne: «L'industrie et ses investissements futurs». — M. Eric Choisy, dr. h.c., député au Conseil des Etats, président de la S.A. Grande Dixence, Genève: «L'approvisionnement en énergie». — M. Kurt Bolliger, colonel EMG, chef de la section des études et planification financière du service de l'EMG, Berne: «La défense nationale».

Dimanche 30 avril 1967 de 8 h 30 — 12 h 45

M. le professeur Maurice Cosandey, directeur de l'EPUL, Lausanne: «La recherche». — M. Alexandre Hay, vice-président de la direction générale de la Banque Nationale Suisse, Berne: «Les possibilités de financement».

Deuxième partie: Analyse des problèmes

Sous la direction de chefs de groupes expérimentés, les participants s'efforcent de répondre à une série de questions traitant du thème central et qui leur seront remises avant les Journées.

Troisième partie

Présentation d'une récapitulation synthétique par M. Pierre Goetschin, professeur à l'Université de Lausanne et à l'IMEDE Lausanne.

Discussion générale et conclusions

Organisation: Lieu: Hôtel du Parc, au Mont-Pèlerin sur Vevey. Horaire: du samedi 29 avril 1967 à 14 h 30 précises au dimanche 30 avril 1967 au début de l'après-midi. Les inscriptions doivent parvenir jusqu'au vendredi 21 avril 1967 au secrétariat de la Société vaudoise des ingénieurs et des architectes, avenue Jomini 8, Lausanne (Téléphone: 021/25 10 25).

Les contributions financières, comprenant les frais d'hôtel (chambre; dîner du samedi, petit déjeuner et déjeuner du dimanche, boissons et extras non compris) se montent à Fr. 75.— par personne et Fr. 120.— par couple. Pour les personnes ne logeant pas à l'hôtel mais qui prendront les deux repas principaux, la contribution est de Fr. 65.— par personne et Fr. 95.— par couple. Le montant de la contribution doit être versé lors de l'inscription au compte de chèques postaux: 10-21 69 Lausanne (Société vaudoise des ingénieurs et des architectes).

Wasserbauliches Kolloquium an der Technischen Hochschule Karlsruhe

Im Sommersemester 1967 werden sprechen (jeweils um 17.15 h): Dienstag, 9. Mai: Prof. Dr. Oskar Vas, Wien: «Der Ausbau der österreichischen Donau zur Kraftwasserstrasse». Dienstag, 30. Mai: Prof. Dr. Hans Liebmann, München: «Der Einfluss der Stauhaltung auf die Wassergüte von Fließgewässern — am Beispiel der Donau». Dienstag, 20. Juni: Dr. István Moskovits, Rom: «Aufgaben und Formen internationaler Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Technik und Landwirtschaft zur Lösung der Probleme der Nahrungsmittelversorgung der Welt». Dienstag, 4. Juli: Prof. Dr. Walther Kumpf, Stuttgart: «Zum geltenden Recht der Wasserwirtschaft».

Technisch-wirtschaftliche Betrachtungen zum Thema Gewässerschutz

Diese Tagung wird am 17. und 18. Mai in Essen durchgeführt. Sie bietet 27 Referate und Korreferate und ein Podiumsgespräch. Auskunft gibt der Veranstalter, Haus der Technik, 43 Essen, Hollestrasse 1, Tel. 23 27 51.

University College, Dublin, Ireland

Applications are invited from qualified Architects for the design and supervision of the construction of a University Library with a nett floor area of 120000 sq. ft. the construction of which may have to be carried out in stages. Applications on the standard form include details of the candidates' qualifications and experience and particulars of buildings carried out. Application forms may be obtained from Professor McDermott, University College, Earlsfort Terrace, Dublin 2, Ireland, and must be completed and returned so as to reach him not later than 15th May, 1967.

Vortragskalender

Montag, 24. April. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.30 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Dr. iur. Peter Trautvetter, Zürich: «Planung in der Demokratie».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich